

Die Persönlichkeit von Vegetariern und Fleischessern

Vegetarier und Veganer sind offener, liberaler, stärker an Politik interessiert, aber auch etwas weniger gewissenhaft

Der Teil der Bevölkerung, der sich überwiegend oder auch ausschließlich vegetarisch oder vegan ernährt, steigt. Diese Gruppe von Menschen hat im Vergleich zu Fleischessern eine etwas andere Persönlichkeitsstruktur: Sie sind offener für neue Erfahrungen und liberaler, haben ein größeres politisches Interesse und generell größeres Vertrauen in ihre Mitmenschen. Sie sind aber nach eigenen Angaben auch etwas weniger gewissenhaft.

Darüber hinaus sind Vegetarier und Veganer oder Menschen, die sich hauptsächlich so ernähren, vorwiegend weiblich, jünger und besser gebildet. Das zeigt eine kürzlich veröffentlichte Studie der Mainzer Psychologen Tamara Pfeiler und Boris Egloff auf Basis von Daten der für Deutschland repräsentativen Langzeitstudie Das Sozio-oekonomische Panel (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift *Appetite* veröffentlicht. "Wir wissen kaum etwas darüber, wie individuelle Unterschiede in der Persönlichkeit mit der Entscheidung zugunsten einer vegetarischen Ernährung zusammenhängen", erklärt Pfeiler den Ausgangspunkt der Studie. Welche Persönlichkeitsunterschiede bestehen zwischen Vegetariern und Fleisch essenden Menschen?

Weiblicher und jünger

Um diese Fragen zu beantworten, analysierten die Psychologen von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zu zwei Erhebungszeitpunkten eine Stichprobe von mehr als 5.000 Personen. Die erste Studie mit Daten aus dem Jahr 2014 hatte zum Ergebnis, dass die Gruppe der vegetarisch und vegan Essenden häufiger weiblich und jünger war sowie einen höheren Bildungsabschluss hatte als die Gruppe der Fleischessenden. Zudem hatten diese Befragten im Durchschnitt höhere Werte in der Offenheit für neue Erfahrungen, gaben ein größeres politisches Interesse an und waren liberaler im Vergleich zu fleischessenden Personen. In der zweiten Studie im Folgejahr 2015 wurden zudem Personen einbezogen, die sich nicht ausschließlich, sondern nur überwiegend vegetarisch oder vegan ernährten. In dieser Studie zeigte sich ein leicht verändertes Ergebnis: Personen, die sich überwiegend bis ausschließlich vegetarisch und vegan ernährten, waren ebenfalls eher weiblich, jünger und besser gebildet, sie hatten aber auch ein höheres Netto-Haushaltseinkommen. Darüber hinaus war diese Gruppe nicht nur offener und liberaler, sie gab auch geringere Werte in Gewissenhaftigkeit und höhere Werte für Vertrauen in Mitmenschen an.

Individuelle Unterschiede

Die Studie zeigt dass die Unterschiede in Offenheit, Gewissenhaftigkeit und Vertrauen sowie in politischem Interesse und Konservatismus zwischen vegetarisch und vegan lebenden Personen und Fleischessenden auch dann noch bestehen, wenn der Einfluss von Alter, Geschlecht und Bildungsstand statistisch kontrolliert wird. "Wir können zwar sagen, dass es individuelle Unterschiede zwischen vegetarisch lebenden Menschen und Fleischessern gibt im Hinblick auf Alter, Bildung und Geschlecht sowie gewisse Persönlichkeitsmerkmale und politische Ansichten. Wir stellen aber auch fest, dass es sich gerade bei den Persönlichkeitsmerkmalen um sehr kleine Effekte handelt", fasst Pfeiler die Ergebnisse zusammen.